

Verlag von Adolf Reinecke in Berlin.  
[21347]

In Kürze erscheinen und gelangen in Leipzig zur Ausgabe:

## Das Bismarck-Lied.

Zweite Auflage

nebst Geburtstagsgrüßen und einem Willkommengruß an Fürst Bismarck als Mitglied des Deutschen Reichstages

von

Dr. Eugen Schweichle.

Ladenpreis 30 ₤, in Rechnung 25 ₤, bar 20 ₤ (u. 7/6).

Die mit einer Prosa-Einleitung versehenen beziehungsreichen Lieder des bekannten Bismarck-Dichters dürften von vielen Verehrern des großen Staatsmannes — besonders auch in Badeorten — gern gekauft werden.

## Großpreußen

oder die

verfehlte Neugestaltung Deutschlands.

Eine Auseinandersetzung

für den deutschen Spießbürger

von dem

Verfasser der Flugchrift „Berlin eine französische Stadt“.

Ladenpreis etwa 80 ₤; in Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 7/6.

Vor einigen Wochen erschienen:

## Berlin

eine französische Stadt.

Vorschlag einer einträglichen Steuer von einem Deutschen.

Ladenpreis 80 ₤.

## Deutsche Welt- u. Lebensanschauung.

Begründet

durch den Versuch einer neuen Lehre von den sittlichen Erscheinungen

von Dr. Bruno Brakner.

Ladenpreis 1 M 50 ₤.

## Rechenschaftsbericht

über den Berliner Zweigverein

des

Allgemeinen Deutschen Sprachvereines im Jahre 1890

von Adolf Reinecke.

7 Bogen. Ladenpreis 50 ₤, bar 30 ₤.

Die letzte Schrift wird nur bar abgegeben. Die übrigen können bedingungsweise nur in sehr beschränktem Maße und im allgemeinen nur bei gleichzeitiger Barbestellung geliefert werden.

Berlin W., Ende Mai 1891.

Adolf Reinecke.

✕

✕

✕

## Bibliographisches Bureau in Berlin.

[20552]

Der vom Oberstlieutenant a. D. M. von Egidy verfasste Bericht über die von ihm am 19. und 20. d. M. abgehaltene Versammlung gelangt unter dem Titel

## Bericht

über die

## Pfingst-Versammlung.

Von

M. von Egidy.

am 26. d. M. durch uns zur Verausgabung.

Preis: 45 ₤ ord., in Rechnung 35 ₤, gegen bar 30 ₤ und 13/12.

Nach dem tiefen Eindruck zu urteilen, den die Versammlung bei allen Teilnehmern hinterlassen, ist zu erwarten, dass die durch das Vorgehen des Herrn von Egidy verursachte Bewegung jetzt die weitesten Kreise ergreifen wird. Seine Schriften werden in nächster Zeit voraussichtlich viel verlangt werden; wir bitten demgemäß um rechtzeitige und ausgiebige Bestellung.

Berlin, den 23. Mai 1891.

Verlag des Bibliographischen Bureaus.

✕

✕

✕

Donauwörth, 10. Mai 1891.

[18056]

P. P.

Wir teilen Ihnen durch dieses mit, daß in einigen Wochen bei uns erscheinen werden:

Sebast. Kneipp,

Ratgeber

für

Gesunde und Kranke.

8°. Ca. 19 Bogen. Preis geb. ca. 1 M 70 ₤ ord.



Sebast. Kneipp,

Kinder-Pflege

in

gefunden und franken

Tagen.

8°. Ca. 12 Bogen. Preis geb. ca. 1 M 50 ₤ ord.



Ferner bitten wir um fortgesetzte Verwendung für unsere Zeitschrift:

„Kneipp-Blätter.“

Pro Semester 1 M 25 ₤ ord.

welche schon im I. Semester ihres Bestehens ohne besondere Reklame

nahe an 10 000 Abonnenten

gewonnen hat.



Diese Voranzeige erlassen wir, weil durch die Tagespresse bereits das Erscheinen der beiden Bücher wider unseren Willen bekannt wurde.

Um allenfallsigen Mißverständnissen und Deutungen, sowie falschen Verschreibungen zu begegnen, glauben wir erwähnen zu dürfen, daß es unseren Bemühungen gelungen ist, die beiden Neuigkeiten des nun wohl überall bekannten Hydropathen an uns zu bringen. Der „Ratgeber“ sollte unseres Wissens im Selbstverlage des Verfassers erscheinen und zur Herausgabe der „Kinderpflege“ haben wir selbst die Anregung gegeben. — Das Verhältnis der Firma „Kösel“ in Kempten zu dem Autor ist nach wie vor das beste.

Gleichzeitig erwähnen wir noch, daß wir ein Auslieferungslager in Leipzig nicht halten, weshalb alle gut. Bestellungen i. Z. hierher gerichtet werden wollen.

Wir bitten unseren Verlagsunternehmungen gef. Beachtung zu schenken.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung v. Auer.